

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Freidenker [1908-1914]**

Band (Jahr): **4 (1911)**

Heft 8

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Gesinnungsfreunde allerorts gedenket des Propagationsfonds und sorget für den bestmöglichen Absatz unserer Anteilscheine zu Fr. 5.-

Es gilt während des Herbstes und Winters das äusserste an Agitationsarbeit zu leisten. Dies ist aber nur möglich, wenn uns genügend Mittel zur Verfügung stehen. Das Sekretariat d. „Freidenker“ (Stationsstr. 19, Wiedikon-Zürich) nimmt Beiträge entgegen u. verfenket auf Wunsch Sammellisten. Beiträge für den Propagationsfond werden im „Freidenker“ quittiert. Der Vorstand der Propagationsgesellschaft.

Freidenker-Verein

St. Gallen

Montag, den 14. Aug., abends 1/2 9 Uhr im Restaur. „Tiefenhof“.

Monatsversammlung

Zahlreichen Besuch erwartet
Der Vorstand.

Den zahlreichen Wünschen entsprechend und zugleich hoffend, dass unsere Gesinnungsfreunde allerorten an der weitmöglichen Verbreitung dieser vorzüglichen Agitationschrift regen Anteil bekunden werden, erlassen wir so lange Vorrat die Broschüre:

„Die Rolle der Heuchelei, der Beschränktheit und der Unwissenheit in der landläufigen Moral“

von Professor Dr. Forel zum Ausnahmspreis von **20 Cts.**

Bei Bezug von 10 Exemplaren zu **15 Cts.**, gegen Voreinsendung des Betrages zu beziehen durch das

Sekretariat des D. S. F. B.
Stationsstr. 19, Wiedikon-Zch.

Freidenker-Verein Zürich

Dienstag den 8. August, abends 8 1/4 Uhr
im kleinen Saale des „Volkshaus“
Stauffacherstrasse, Zürich III

Ausserordentliche General-Versammlung

Haupttraktanden:

Demission des Präsidenten; Kassenberichte; Stellungnahme gegen die Kirchenbehörde wegen ungeseklicher Erschwerung des Kirchenaustritts; Definitive Lokalwahl; Flugblatt; Eingabe an den Regierungsrat.

Voraussichtlich findet eingangs der Verhandlungen ein öffentlicher Vortrag statt, wozu wir unsere Mitglieder und ein weiteres Publikum höflich einladen. Eintritt frei. Näheres siehe „Volkrecht“ und Tagblatt. Der Vorstand.

Inserate im „Freidenker“

sind äusserst wirksam, da das Blatt einen vollen Monat in Händen der Leser ist und weil er im gesamten Gebiete der Schweiz verbreitet ist.

Kirchenaustritts-Erklärungen

sind durch sämtliche Verbandsvereine, sowie durch das Sekretariat des Deutsch-Schweiz. Freidenker-Bundes (Zürich III) gratis erhältlich.

Jeder, der auf dem Boden der modernen Weltanschauung steht, hat die unabwiesliche Pflicht, den Austritt aus der Kirchengemeinschaft zu erklären. Es ist dies ein Gebot der Ehrlichkeit und der Ueberzeugungstreue.

In den Kirchengemeinden, wo separate Kirchensteuern erhoben werden erlischt die Zahlungspflicht mit der Austrittserklärung.

Kein Kind dem Priester — keinen Rapen der Kirche!!

Empfehlenswerte Schriften:

Prof. Gaedel: Sandalion. (Eine offene Antwort auf die Fälschungsanklagen der Jesuiten.) Mit einer Bildertafel.	Fr. 1.25
Badre José Fernandez: Das heutige Spanien	3.—
Eleg. Hagen, l. Pfarrer: Zwangsölibat oder Priesterche? (AusnahmispPreis)	—75
Prof. Forel: Die Rolle der Heuchelei (AusnahmispPreis)	—20
„ „ Die sexuelle Frage, ungeb. Fr. 8.—, gebd.	10.—
„ „ Sexuelle Ethik.	1.35
„ „ Ethische und rechtliche Konflikte im Sexualleben	1.35
„ „ Leben und Tod	—60
„ „ Ueber d. Zurechnungsfähigkeit d. normal. Menschen	1.—
Dr. Otto Henne am Rhyn: Zuluft. Religions- und Sittengeschichte aller Zeiten u. Völker, geb. Fr. 4.—, geb.	5.—
Dr. Garret: 5 Beweise für die Nichtexistenz Gottes.	—40
Dr. Steubel: Wir Gelehrten vom Fach	1.50
Jean-Jacques Kasper: Die Affäre Ferrer	1.—
Jensen: Moses—Jesus—Paulus	1.50
„ „ Hat Jesus gelebt?	—80
Schnehen: Der moderne Jesuskult	1.25
Dr. Gust Hornesier: Stehen wir vor einem neuen Kulturkampf? Jesus im Lichte der Gegenwart	—80
„ „ Einführung in die Philosophie	2.—
Prof. Drews: Die Petruslegende	1.25
W. Manasse: Lebensfragen	—25
W. Ostwald: Die Einheit der physiko-chemischen Wissenschaften Zur Aufhellung der Christusmythologie	—40
Böthling: Zur Aufhellung der Christusmythologie	—25
Prof. Wabrmund: Kath. Weltanschauung und freie Wissenschaft	—70
„ „ Ultramontan	—70
„ „ Lehrfreiheit	1.35
J. Leute (ehem. kath. Geistl.): Das Sexualproblem und die kath. Kirche	6.50
„ „ Wabrmund vor Pilatus und dem Staatsanwalt	—80
G. Tschirn: Die Moral ohne Gott.	—40
M. Stern: Sonnenland	—20
„ „ Entstehung der Religionen.	—15
„ „ Die religiöse Stellung der vornehmsten Denker der Menschheit	—50
Stern-Kohlhund: Im Reiche der Frau	—15
Paul Robin: Liebesfreiheit oder Eheprostitution	—15
Pfezner: Gesundheitslehre der Frau	—20
Prof. E. Bleuler: Unbewusste Gemeinheiten	—65
E. Vogtberg: Christentum und Krieg	—30
H. Tutor: Suprema lex oder die Religion des Egoismus.	1.—
„ „ Wille u. Charakter unt. d. Einflusse d. Erziehung	1.25
„ „ Die Verbrechen Gottes	—20
„ „ Feigheit, Heuchelei und Lüge. (Zur Agitation)	—20
„ „	—10
Prof. Döbel: Die Religion der Zukunft	—15
„ „ Weltlicher Moralunterricht	—20
„ „ Tagilichwunder	1.—
Karl Scholl: Die Entstehung des Papsttums	2.—
Venzig: Ethische Vortragsturse	—50
Dr. Müdt: Charles Darwin (Ein Lebensbild)	—30
* * * Testament des neuen Glaubens	3.50
Oboater: Fasti Christiani	—50
„ „	1.—
Knaack Wilhelm: Das sechste Gebot?	1.—

Zu beziehen portofrei gegen Voreinsendung des Betrages oder gegen Nachnahme durch das Sekretariat des D. S. F. B., Stationsstr. 19, Zürich III.

Paul Steinbuk
Buchhandlung
Antiquariat
Weinbergstrasse 3
Zürich

RESTAURANT POMONA

Neumarkt 7
Vorzüglicher Mittag- und Abendtisch
Es empfiehlt sich allen Gesinnungsfreunden OTTO HAAG.

Das internationale Freidenker-Abzeichen

ist zum Preise von **Fr. 1.—** durch das Sekretariat d. D. S. F. B. Stationsstrasse 19, Zürich III zu beziehen.

Restaurant Werdburg

Ecke Werdrstrasse - Stauffacherplatz
Schöne grosse Lokalitäten für Versammlungen und Anlässe.
Spezialität in Flaschen-Weinen selbstgekelterte Landweine.
PRIMABIER
Anerkannt gute Küche.
Telephon 2585. Adressbuch.
Direkte Tramverbindung vom Hauptbahnhof Nr. 3, 5, 8.
Es empfiehlt sich bestens **K. Heller-Egli.**

Wir suchen allerorts Kolporteuere

zum Vertriebe unseres „Freidenkers“. Insbesondere bitten wir alle Gesinnungsfreunde, die in Fabriken arbeiten oder in gewerkschaftlichen u. politischen Versammlungen verkehren, nach Möglichkeit den Vertrieb des „Freidenkers“ zu übernehmen. Bei festem Bezug ist der Preis 7 Rp., bei kommissionsweisem Bezug (wobei unverkaufte Exemplare zurückgegeben werden können) 8 Rp. pro Exemplar.
Verlag des „Freidenker“ Zürich
Stationsstrasse 19.